

Herrenrunde Hasenwerkstatt

Am 01. Februar fiel der Startschuss in der Hasenwerkstatt. Alle waren sehr gespannt auf das Endergebnis. Und es hat sich gelohnt! Am 12. April waren sich alle Mitwirkenden einig: „Was man alles aus einem Stück Holz anfertigen kann!“ Mit Unterstützung der Handarbeitsgruppe und des Betreuerteams entstanden wunderschöne Osterhasen und Ostereier für jeden Wohnbereich. Nun konnte das Osterfest kommen. Danke an dieser Stelle an alle fleißigen Mitwirkenden.



Gemeinsames Ostereierfärben

Wie viele andere Vorbereitungen für das Osterfest gehörte auch das Ostereierfärben dazu. Viele interessierte Bewohner fanden sich in der Cafeteria zusammen um gemeinsam die Ostereier zu färben und mit vielen verschiedenen Ostermotiven zu bekleben. Die Mitarbeiter vom sozialen Dienst Allyn und Birgit betreuten gemeinsam mit unserer Praktikantin Jana die Bewohner. Alle hatten an diesem Gründonnerstag viel Freude und fühlten sich in der großen Runde sichtlich wohl.



Arbeiten am Hochbeet

Der launische April zeigte sich kurz von seiner sonnigen Seite. Wir nutzten die Gelegenheit um Arbeiten am Hochbeet zu erledigen. Einige Tulpen zeigten sich schon in voller Pracht. Der Boden wurde mit einer kleinen Harke gelockert und abgestorbene Triebe wurden entfernt. Nun hoffen wir auf Sonnenschein, damit alles erblüht und unsere Bewohner erfreut.

Osterüberraschung

Die Bewohner wurden zu Ostern in ihren Zimmern besucht und allen ein Frohes Osterfest gewünscht. Über die aufgesetzten Hasenohren schmunzelten die Bewohner und freuten sich über die kleinen Osterpräsente. Dankbar waren unsere Bewohner auch für ein kurzes Gespräch und ein liebes Wort.



Dankeschön - Veranstaltung zum Projekt „Regenbogen“

Als Dankeschön für die Fertigstellung unseres Projekts „Regenbogen“ wurden die Frauen des Handarbeitskreises zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch eingeladen. Von den Mitarbeitern der Küche wurden Obstböden und Kaffee vorbereitet und Siegrun und Allyn richteten eine ansprechende Tafel für die Frauen her. Bei netten Gesprächen wurde noch einmal Resümee gezogen über die sehr gelungenen Handarbeiten und gleichfalls über Kommendes Neues gefachsimpelt.



Backe, backe Kuchen

Im April trafen sich die Bewohner in der Cafeteria um gemeinsam einen Rhabarberkuchen mit Eierschneedecke zu backen. Die Arbeit ging allen gut von der Hand und es wurden Lieblingsrezepte ausgetauscht. Am Nachmittag ließen sich die Bewohner bei einer Tasse Kaffee den Kuchen gut schmecken. Alle waren sich einig, dass der Kuchen besonders gut gelungen war und möchten das „gemeinsame Backen“ wiederholen.

Im Gedenken an unsere verstorbenen Heimbewohner nehmen wir in Stille Abschied von:

Herr Hubert Schimitschek	am 21.03.2017	geb. 26.05.1930
Frau Hilde Schmidt	am 22.03.2017	geb. 25.11.1925
Frau Gudrun Weber	am 31.03.2017	geb. 20.12.1938
Herr Paul Weber	am 01.04.2017	geb. 05.12.1932
Frau Helga Etzrodt	am 03.04.2017	geb. 01.03.1932
Frau Traude Weißbach	am 20.04.2017	geb. 09.09.1927
Frau Erna Höche	am 01.05.2017	geb. 07.12.1929
Frau Rosemarie Langkau	am 03.05.2017	geb. 23.05.1923
Frau Reinhilde Geller	am 07.05.2017	geb. 07.05.1934

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe.



Unternehmen

Katholisches
Altenpflegeheim
„St. Josef“

JOSEFSBLATT

Impressum

Hauszeitung des Katholischen
Altenpflegeheim „St. Josef“
Str. des Demokratie 20
Telefon: 036074/950/
Fax: 036074/95111
Email: ahbwbs@t-online.de



Redaktion

Hausgeschäftsleitung
/Frau Weinrich

Textverarbeitung

Sozialer Dienst/
Alltags- und Demenzbegleiterinnen
Ehrenamtlich: Ursula Bötticher

Ausgabe
Auflagen

3: Mai - Juni 2017
105 im A4 Format

Der Vertrieb der Zeitschrift „JOSEFSBLATT“ ist nur dem „St. Josef“ Altenpflegeheim vorbehalten. Sie darf aber gern weitergereicht werden. Die Zeitschrift wird kostenlos abgegeben. Allerdings entstehen dem Haus Kosten, durch Materialaufwand und Kopierarbeiten. Gerne nehmen wir hierfür Spenden entgegen.

Über Anregungen, Beiträge, Artikel und Informationen von unseren Lesern, würden sich die Mitarbeiter/innen unserer Redaktion sehr freuen! Wir möchten darauf hinweisen, dass eingereichte Texte nicht zensiert oder gekürzt werden und nicht unbedingt die Meinung des Hauses darstellen.

Einsendeschluss für Beiträge ist jeweils der 15. des Monats vor dem Erscheinen der neuen Ausgabe. Die Zeitschrift erscheint alle zwei Monate sechsmal im Jahr.

Das Redaktionsteam

Es war, als hätt der Himmel
die Erde still geküsst,
denn hin im Blütenstimmeln
von ihm nun träumen müsst.



Die Luft ging durch die Felder,
die Ähren wogten sacht,
es rauschten leis' die Wälder,
so sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.



= Joseph von Eichendorff 1788-1857, deutscher Lyriker =



Es war, als hätt der Himmel
die Erde still geküsst,
dass sie im Blütenschimmer
von ihm nun träumen müsst.

Die Luft ging durch die Felder,
die Ähren wogten sacht,
es rauschten leis' die Wälder,
so sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.



- Joseph von Eichendorff 1788-1857, deutscher Lyriker -